

Besichtigung der „Freiheit Westerholt“ im Oktober 2023

Die „alten Hasen“ sind wieder unterwegs und treffen sich zum Frühstück im alten Dorf Westerholt.

Nach der Stärkung gibt es eine Führung durch den Ort und wir lernen, dass Westerholt kein Dorf, sondern seit 1421 eine Freiheit ist. Freiheit bedeutet, man bekam eingeschränkte Stadtrechte und das Marktrecht. Dies war mit wirtschaftlichen Vorteilen verbunden. Ab jetzt konnte man z. B. seinen Besitz vererben.



Unsere Führung begann an der Kirche St. Martinus. Davor befindet sich der Marienbrunnen von Joseph Krautwald.

Hier sind Wappen und wichtige Elemente dargestellt, die Westerholt ausmachen. So kommen z. B. der Löwe und der Kiepenkerl zur Geltung.

Der Name stammt von „Holt im Westen“, also Holz im Westen = Westerholt, ab.

Unsere Fremdenführerin erzählt uns nette Geschichten und ernste Begebenheiten. So wurde auf einem Platz hinter diesem Brunnen 1706 die letzte Hexe durch Enthauptung bestraft.



Und so ging es durch das heutige Dorf mit einigen interessanten Details.



Einige Verwandte des Physikers Ohm wohnten in Westerholt und dieser war gern hier zu Gast.

Rund um Westerholt war es durch die Emscher sehr feucht und der Flachs gedieh prächtig. Viele Familien von Westerholt lebten von der Woll- und Tuchartikelherstellung. Die Kiepenkerle zogen durch die Lande und verkauften die hier hergestellten Waren.



Hier sieht man noch die alte Weberei. Diese war mit vielen Webstühlen bestückt. Wie üblich waren diese Häuser unten höher als die Wohnungen im Obergeschoss. Unten war der Betrieb und oben wohnten die Angestellten.

Die Konkurrenz aus England produzierte dann aber viel kostengünstiger und die Webereien in Deutschland, so auch in Westerholt konnten nicht mithalten.

Erst durch den später aufstrebenden Bergbau kam Westerholt wieder zu neuer Blüte.



Die Mühlenpforte (oben) ist das einzig erhaltene Tor des Dorfes. Der Knappenverein St. Barbara Bergmannsglück hat hier zahlreiche Exponate gesammelt, die nach Vereinbarung anzuschauen sind.

Restaurierte Häuser



Die Schlosskapelle Sankt Martinus mit Turmruine (links).

Idylle im Schlossgarten von Westerholt

Ein gelungener Tag für uns alle.

Natürlich bei schönem Wetter...



GW